

	<p>Object: Grafik "Der Arzt"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: GS 1981/273</p>
--	---

Description

Die satirische Aquatinta-Radierung von Hans Eggimann (1872-1929) zeigt den steten Kampf der Medizin gegen den Tod.

In einer bergigen, üppigen Landschaft sieht man im Vordergrund rechts einen Mann mit einem langen Bart und längeren Haaren, die im Winde flattern und der mit großen Schritten dahereilt, um ein harlekinartig wirkendes Skelett mit noch intakten, aber schlaff wirkenden Beinen mit der rechten Hand am Hals zu packen. Er will es daran hindern, einen blühenden Rosenstrauch, ein Symbol für das Leben, abzusägen.

Der Mann ist "der Arzt", der illuster gekleidet ist und aus dessen Jackentasche medizinische Hilfsmittel (Medizinflasche, Spritze, Pinzette?) hervorschauen. Das mit einem Hemd und einer Zipfelmütze bekleidete Skelett klammert sich mit resigniertem Blick am Stamm der Rose fest, eine Amputationssäge in der linken Hand. Den ersten Rosenstamm hat es ebenfalls gesägt, und der skelettierte, aber lebendige Vogel in der linken unteren Ecke ist ebenfalls sein Werk.

Der Teufel hinter dem Zaun, auf dem eine schwarze Krähe hockt, grinst voller Schadenfreude: über den Tod, der in seinem Werk gestört wurde, oder über den Arzt, der trotz seiner Eile zu spät kommt?

Die Grafik ist unten rechts betitelt: "DER ARZT". Unterhalb des Bildes befindet sich in der Druckplatte spiegelbildlich verkehrt in Schreibschrift die Beschriftung: "H. Eggimann - Bern. 1910"

Basic data

Material/Technique:	Papier / Aquatinta-Radierung
Measurements:	11,7 x 16,5 cm

Events

Created	When	1910
	Who	Hans Eggimann (1872-1929)
	Where	Switzerland

Keywords

- Bildwerk
- Devil
- Personifications of Death; 'Morte' (Ripa)
- Physician
- Satire
- Symbolpflanze